

Kriterium	Beschreibung	Benchmark	Erfüllt	
1 Allgemein				
2	Mindeststandard GDV	Der Versicherer garantiert bedingungsgemäß nicht zum Nachteil des Kunden von den vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) empfohlenen Bedingungen abzuweichen. Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, die nachteilig für den Kunden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV empfohlenen Bedingungen reguliert werden.	---	33 (52)
3	Innovationsklausel	Einschluss der Innovationsklausel. Zukünftige prämienneutrale Bedingungsverbesserungen werden automatisch zum Vertragsbestandteil.	---	36 (52)
4	Keine autom. Prämienhöhung nach Schadensfall	Die Prämie wird nach einem Schadensfall nicht automatisch durch z.B. den Wegfall eines Schadenfreiheits- oder Dauerrabattes erhöht (wie z.B. in der KFZ-Versicherung)	---	44 (52)
5	Verschiedene Selbstbeteiligung wählbar	Es sind verschiedene Selbstbeteiligungen wählbar. (Angabe SB-Stufen)	---	35 (52)
6	Best-Leistungs-Garantie ohne Sublimits ist integriert	Best-Leistungs-Garantie: Kein Deckungsnachteil gegenüber Mitbewerber im Schadensfall und keine Sublimits unterhalb der Versicherungssumme (auch bei eigenen Klauseln).	---	4 (52)
7	Best-Leistungs-Garantie: Aktive Schadenregulierung	Best-Leistungs-Garantie: Aktive Schadenregulierung, der Versicherer ist verpflichtet von sich aus zu prüfen, ob es am Markt bessere Leistung gibt.	---	1 (52)
8	Best-Leistungs-Garantie: Ausland und Haftung über gesetzliche Haftpflicht hinaus	Nicht ausgeschlossen sind im Ausland vorkommende Schadenereignisse; Befriedigung von Ansprüchen über die gesetzliche Haftpflicht hinaus. (Klauseln der Best-Leistungs-Garantie)	---	1 (52)
9	Best-Leistungs-Garantie: Keine verkürzte Kündigungsfrist (Klausel)	Die Best-Leistungs-Garantie kann nicht durch eine verkürzte Kündigungsfrist aufgehoben werden? (Klausel)	---	2 (52)
10 Deckungsumfang				
11	Deckungssumme pauschal (in EUR)	Höhe der Deckungssumme pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (in EUR)	10.000.000	37 (52)
12	Deckungssumme pauschal Personenschäden (in EUR)	Höhe der Deckungssumme pauschal für Personenschäden. (In EUR)	10.000.000	40 (52)
13	Deckungssumme pauschal Sachschäden (in EUR)	Höhe der Deckungssumme pauschal für Sachschäden. (In EUR)	10.000.000	41 (52)
14	Deckungssumme pauschal Vermögensschäden (in EUR)	Höhe der Deckungssumme pauschal für Vermögensschäden. (In EUR)	10.000.000	37 (52)
15	Deckungssumme Vorsorgeversicherung pauschal (in EUR)	Höhe der Deckungssumme pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (in EUR)	10.000.000	26 (52)
16	Deckungssumme Vorsorgeversicherung pauschal Personenschäden (in EUR)	Höhe der Deckungssumme der Vorsorgeversicherung pauschal für Personenschäden. (In EUR)	10.000.000	28 (52)
17	Deckungssumme Vorsorgeversicherung pauschal Sachschäden (in EUR)	Höhe der Deckungssumme der Vorsorgeversicherung pauschal für Sachschäden. (In EUR)	10.000.000	29 (52)
18	Deckungssumme Vorsorgeversicherung pauschal Vermögensschäden (in EUR)	Höhe der Deckungssumme der Vorsorgeversicherung pauschal für Vermögensschäden. (In EUR)	10.000.000	27 (52)
19	Forderungsausfalldeckung	Forderungsausfalldeckung ist versichert.	---	40 (52)
20	Rechtsschutz für die Forderungsausfalldeckung: Mindeststreitwert (in EUR)	Rechtsschutz-Absicherung ab einem Mindeststreitwert (in EUR) für die Forderungsausfalldeckung, um einen vollstreckbarem Titel zu erhalten, ggf. optional	1.500	9 (52)
21	Mindestsumme Forderungsausfalldeckung	Einschluss von Forderungsausfalldeckung: Ab welcher Schadensumme sind Schäden am Eigentum und/oder an der Gesundheit des Versicherten, sofern der Schädiger selbst nicht haftpflichtversichert sowie zahlungsunfähig ist, mitversichert? (In EUR)	500	27 (52)
22	Forderungsausfalldeckung ohne Selbstbehalt	Kein Selbstbehalt bei Forderungsausfalldeckung. (ggf. Höhe Selbstbehalt angeben)	---	30 (52)
23	Regressansprüche bei Personenschäden von Sozialversicherungsträger u.ä.	Regressansprüche von Sozialversicherungsträgern, Sozialhilfeträgern, privaten Krankenversicherungen sowie Arbeitgebern, in Folge von verursachten Personenschäden sind mitversichert (insb. bei eheähnlichen oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften).	---	34 (52)
24 Mietsachschäden				
25	Mietsachschäden an unbeweglichen Sachen in gemieteten Räumen (in EUR)	Bis zu welcher Summe sind Sachschäden an unbeweglichen Sachen in gemieteten Wohnräumen und sonstigen zu privaten Zwecken gemieteten Räumen in Gebäuden versichert? Ausgenommen sind Schäden, die auf Abnutzung, Verschleiß oder übermäßige Beanspruchung zurückzuführen sind. (in EUR) Selbstbehalt?	10.000.000	27 (52)

Kriterium	Beschreibung	Benchmark	Erfüllt
1 Allgemein			
26	Schäden an gemieteten unbeweglichen Objekten wie Stallungen, Boxen und Koppeln bis 10.000 EUR	Schäden an gemieteten unbeweglichen Objekten, wie Stallungen, Boxen, Weiden und Koppeln, sind mit mind. 10.000 EUR versichert. Selbstbehalt?	--- 40 (52)
27	Maximaler SB bei Schäden an gemieteten unbeweglichen Sachen (in EUR)	Höhe des max. Selbstbehaltes bei Schäden an gemieteten unbeweglichen Sachen (z.B. Schäden an Stallungen, Boxen, Weiden und Koppeln). (In EUR)	1.000 45 (52)
28	Deckungssumme gemietete, bewegliche Sachen (z.B Tiertransportanhänger) (+ Angabe SB)	Höhe der Deckungssumme für Schäden an gemieteten beweglichen Sachen (z.B. Tiertransportanhänger). (In EUR + Angabe Selbstbehalt)	100.000 4 (52)
29 Personen und Familie			
30	Beaufsichtigt ein Tierhüter (ein Dritter) das Tier unentgeltlich, besteht Versicherungsschutz	Mitversicherung der gesetzlichen Haftpflicht des nicht gewerbsmäßigen Tierhüters. D.h. die unentgeltliche Beaufsichtigung des Tieres durch einen Dritten ist versichert.	--- 52 (52)
31	Mitversicherung (Ehe-) Partner und Kinder	Mitversicherung des Ehepartners / Partners in eheähnlicher Gemeinschaft sowie eigene und Kinder des Ehepartners / Partners.	--- 52 (52)
32	VP als Reitlehrer mitversichert	Ist die versicherte Person in der Funktion eines Reitlehrers versichert?	--- 17 (52)
33	Versicherungsschutz für Fremd- und Gastreiter bei Schädigungen Dritter	Versicherungsschutz besteht, wenn ein berechtigter Fremd- oder Gastreiter mit dem versicherten Pferd einen Dritten schädigt (bei unentgeltlicher Überlassung). Der Fremdreiter muss gegenüber der Versicherung nicht namentlich benannt sein, es sei denn, es handelt sich um eine Reitbeteiligung.	--- 47 (52)
34	Reitbeteiligten und Haltergemeinschaften sind mitversichert	Mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht des nicht gewerbsmäßigen Miteigentümers (Mithalters) und Reitbeteiligten.	--- 46 (52)
35	Mitversicherung Haftpflichtansprüche der Reitbeteiligten und Reittiernutzer gegen VN	Mitversichert sind Haftpflichtansprüche der Reitbeteiligten und Reittiernutzer gegen den Versicherungsnehmer.	--- 46 (52)
36	Sach- oder Personenschäden an einem fremden Tierhüter	Sach- oder Personenschäden an einem fremden Tierhüter sind versichert, sofern das Hüten nicht gewerblich erfolgt.	--- 46 (52)
37 Sonstiges			
38	Reiten ohne oder mit ungewöhnlichem Sattel bzw. Zaumzeug	Schäden werden auch erstattet, wenn beim Reiten mit einem versichertem Pferd kein oder ein ungewöhnlicher Sattel bzw. Zaumzeug benutzt wurde.	--- 51 (52)
39	Einsatz zu therapeutischen Zwecken	Mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht des Tierhalters aus der privaten Nutzung zu therapeutischen Zwecken.	--- 33 (52)
40	Schäden durch unentgeltliche Kutsch- und Schlittenfahrten	Schäden durch private unentgeltliche Kutsch- und Schlittenfahrten sind versichert.	--- 46 (52)
41	Schäden durch ENTGELTLICHE Kutsch- und Schlittenfahrten	Schäden durch gewerbliche entgeltliche Kutsch- und Schlittenfahrten sind versichert.	--- 7 (52)
42	Pferdeturniere und Pferdeschauen (nicht gewerblich)	Schäden im Zusammenhang mit der Teilnahme an Pferdeturnieren und Pferdeschauen, sowie dem Training hierfür sind versichert, sofern die Teilnahme nicht gewerblich erfolgt.	--- 51 (52)
43	Pferderennen (nicht gewerblich)	Schäden im Zusammenhang mit der Teilnahme an Pferderennen, sowie dem Training hierfür sind versichert, sofern die Teilnahme nicht gewerblich erfolgt.	--- 36 (52)
44	Flurschäden	Flurschäden sind mitversichert.	--- 51 (52)
45	Mitversicherung Fohlen ab Geburt [in Monaten]	Wie viele Monaten ab Geburt sind Fohlen über die bestehende Pferdehaftpflicht der Stute prämienfrei mitversichert? Bis zur nächsten Hauptfälligkeit wird im Schnitt mit 6 Monaten angegeben.	12 42 (52)
46	Ungewollte Deckakte	Die Kosten aus Schäden ungewollter Deckakte sind mitversichert.	--- 49 (52)
47	Gewollte Deckakte	Die Kosten aus Schäden gewollter Deckakte sind mitversichert.	--- 41 (52)
48	Bergungskosten	Bis zu welcher Summe sind Bergungskosten beitragsfrei mitversichert?	20.000 13 (52)
49 Ausland			
50	Auslandsaufenthalt: Europa 3 Jahre; Außereuropäisch 1 Jahr	Der Auslandsaufenthalt in Europa ist für mindestens 3 Jahre sowie außerhalb Europas für mindestens für 1 Jahr mitversichert.	--- 44 (52)
51	Auslandsaufenthalt außereuropäisch für wie viele Jahre?	Ein Auslandsaufenthalt außerhalb Europas ist für wie viele Jahre mitversichert?	1 51 (52)
52	Kaution weltweit (in EUR)	Weltweite Kaution zur Sicherstellung von Schadensersatzansprüchen im Rahmen des Versicherungsumfangs (in EUR)	100.000 6 (52)